

Parallelveranstaltung Nr. 5

Alkoholprävention des Blauen Kreuzes Zürich

Von **Daniel Isenring**

Der Konsum von Alkohol ist Teil unserer Kultur. Das Blaue Kreuz ist eine Nonprofit-Organisation, die sich mit den Risiken des Alkoholkonsums befasst und sich mit Projekten und Initiativen für die Alkoholprävention einsetzt.

Wir alle sind auf die eine oder andere Weise vom problematischen Umgang mit Alkohol betroffen. Sei es durch eigene Erfahrungen und Erlebnisse oder sei es im Kontakt mit Dritten, in der Familie, im Strassenverkehr oder im öffentlichen Raum. Wir kommen nicht darum herum, uns damit auseinanderzusetzen. Dazu kommt, dass der Gesellschaft durch den problematischen und abhängig machenden Konsum Kosten in Milliardenhöhe entstehen: Im Nationalen Programm Alkohol (NPA 2008-2012¹) des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) schätzte man 2003 die schweizerischen Kosten auf Fr. 6.5 Mia.

Das Blaue Kreuz

Das Blaue Kreuz ist ein international wirkendes sozialdiakonisches Hilfswerk, das sich im Kern mit den Risiken und Problemen des Alkoholkonsums befasst und auseinandersetzt. Es wurde 1877 von Pfarrer Louis-Lucine Rochat und von Arnold Bovet, zusammen mit 26 weiteren Personen, in Genf gegründet.

Seit dieser Zeit hat sich das Blaue Kreuz aus der Abstinenzbewegung heraus zu einer wichtigen Institution für Prävention, Beratung und Integration im Alkoholbereich entwickelt. Wir sind ein aktiver Teil der Zürcher Gesundheits- und Präventionslandschaft. Das Blaue Kreuz ist eine Nonprofit-Organisation, die ihre Einkünfte über Eigenmittel aus den Brockenstuben und vor allem über Spenden generiert. Wir werden nicht vom Kanton über Dienstleistungsvereinbarungen finanziert. Wir beziehen Stellung und setzen uns ein für Lebensqualität und gegen Abhängigkeit und Sucht.

Angebote und Projekte

Alkohol- und Tabak-Testkäufe:

Testkäufe gehören zu den wirksamsten Instrumenten um den illegalen Verkauf von Alkohol und Tabak an minderjährige Jugendliche einzudämmen. Im Auftrag von Gemeinden und anderen Institutionen überprüfen wir seit 2005 die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen mit Testkäufen. Das Verkaufspersonal wird sensibilisiert und die Geschäftsleitenden werden auf die gesetzlichen Regelungen hingewiesen.

Louis' Bar – alkoholfrei und mobil:

Das Angebot ist nach Louis-Lucien Rochat, einem der Gründer des Blauen Kreuzes, benannt worden. Die Louis' Bar wird als Teil eines Präventions-Workshops mit einem Mixkurs eingesetzt (Wissenswertes zum Thema Alkohol und alkoholfreies Mixen zum Geniessen) oder als Bar an Parties, Hochzeiten, Firmenanlässen und in Schulen. Dazu vermieten wir das Barmaterial für das Herstellen von alkoholfreien «Cocktails».

¹ www.admin.ch/ch/d/gg/pc/documents/1565/Vorlage.pdf

Kantonale Volksinitiative – Keine Werbung für alkoholische Getränke auf Sportplätzen sowie an Sportveranstaltungen im Kanton Zürich:

Am 14. Februar 2013 wurden der kantonalen Verwaltung 8422 Unterschriften übergeben mit dem Vorschlag, dass in der Gesetzgebung eine eindeutige Regelung verabschiedet wird. Die Unvereinbarkeit von Alkohol und Sport leuchtet weiten Teilen der Bevölkerung ein. Entscheidend ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor der Werbung für Alkohol im Zusammenhang mit Sport.

Verschiedene Zielgruppen

Für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern und Pädagogen entwickeln wir Präventions-Workshops, Referate etc. Zudem haben wir auch Angebote für Seniorinnen und Senioren. Voraussetzung für Angebote an diese Zielgruppen ist, dass sie in gesundheitsfördernde Konzepte eingebunden sind.

Daniel Isenring
Fachstellenleiter Suchtprävention
Blaues Kreuz Kantonalverband Zürich
Mattengasse 52, Postfach 1167
8031 Zürich
Tel.: 044 272 04 22
E-mail: daniel.isenring@blaueskreuzzuerich.ch